



## II. Uebersicht der im letzten Schuljahre behandelten Gegenstände.

### PRIMA. (Ordinarius: Prof. Cramer.)

Lateinisch: 8 (10) St. Davon für Exerc., Extemporalia und freie Aufsätze, auch loci mem. 2 St. Cic. de or. 2 St. v. Gruber. — Im Winter: Tacit. Histor. I. II. Im Sommer: Horat. ep. ad Pison. Od. III. IV. Dabei lat. Dispp. und metrische Uebungen. 4 St. Prof. Cramer. — Für die Nichthebraeer im Winter: Sueton. Tiber. Galba. Otho. Im Sommer: Quintil. X. 2 St. Director. — Griechisch: 6 St. Davon Gramm. und Exerc. 1 St. Im Winter Thueyd. I. Im Sommer Eurip. Medea. 2 St. Prof. Cramer. — Im Winter Homer II. I. (wiederholt) VII—X. Im Sommer Plato Lysis. Menex. 3 St. Dr. Schulze. — Hebraeisch: 2 St. Grammatik (Gesenius) Ps. 1—40. Prof. Cramer. — Deutsch: 3 St. Poetik. Deutsche Literaturgeschichte bis zur Mitte des XII. Jahrh. Freie Vorträge. Declamation und Aufsätze. Philos. Prop. Prof. Cramer. — Französisch: 2 St. Grammatik (Hirzel), Exerc. u. Extemp. Büchners und Hermanns Handbuch. Hernani v. V. Hugo. Dr. Schulze. — Englisch: 2 St. Grammatik (Lloyd), Exx. Sterne Sentim. journ. Moore Lalla Rookh. Dr. Tetschke. — Religion: 2 St. die Lehre von der Schöpfung, von der Sünde und vom Gesetz. Dann Ep. ad Rom. im Original. CR. Ziemssen. — Geschichte: 3 St. Mittl. Gesch. vom Untergange des Weström. Reichs bis zur Entdeckung von Amerika. Prof. Cramer. — Mathematik: 4 St. Combinationenlehre und binom. Lehrsatz, kub. Gleichungen, Kettenbrüche, Reihen, Ergänzung der körperl. Geometrie, sphär. Trigonometrie. Häusliche Aufgaben und freie Vorträge. Director. — Physik: 2 St. Lehre vom Licht. Director.

### SECUNDA. (Ordinarius: Dr. Schulze.)

Lateinisch: 8 (10) St. Davon Grammatik (Zumpt), Exercitia, Extemporalia und freie Aufsätze, auch loci mem. 3 St. Im Winter Cic. or. p. lege Manil. u. p. R. Deiot. Im Sommer Liv. VI. Dr. Schulze. — Virgil. Aen. IX. X. XI. Metrische Uebungen. Dr. Freese. — Für die Nichthebraeer im Winter Terent. Andria. Dr. Freese. — Griechisch: 6 St. Davon Grammatik (Rost) und Exerc. 2 St. Luciani somnium, Anacharsis, Demonax, Timon. 2 St. Dr. Freese. — Homer Od. I. (wiederholt) XIII. XIV. XV. Dr. Schulze. — Für die Nichthebraeer im Sommer Herodot. V. Dr. Freese. — Hebraeisch: 2 St. Grammatik (Gesenius). Genes. XII—XVI. Dr. Schulze. — Deutsch: 3 St. Rhetorische Vorübungen. Deutche Literaturgesch. von Luther bis zur Mitte des XVIII. Jahrh. Aufsätze, freie Vorträge, Declamation. Dr. Schulze. — Französisch: 2 St. Grammatik (Hirzel), Exerc., Extemp. und mündliche Uebungen. Idlers Handbuch. Dr. Schulze. — Englisch: 2 St. Grammatik (Lloyd) und Exerc. Washing. Irwing Companions of Columbus. Dr. Tetschke. — Religion: 2 St. Einleitung in die bibl. Schriften. Dann Lesung der Ap.-Gesch. im Orig. Dr. Schulze. — Geschichte: 3 St. Alte Gesch. Griechenlands bis auf die Nachfolger Alexanders mit vorausgeschickter Geogr. des Orients. Prof. Cramer. — Mathematik: 4 St. Gleichungen des 1. u. 2. Grades, Progressionen, Logarithmen, irrat. und imag. Grössenformen. Kreislehre. Ebene Trigonometrie und Stereom. bis zur Lehre von den runden Körpern. Häusliche Aufgaben. Director. — Naturkunde: Allg. Uebersicht der gesammten Naturbeschreibung, mit besonderer Berücksichtigung der geograph. Verbreitung der Naturkörper. Arndt.

### TERTIA. (Ordinarius: v. Gruber.)

Lateinisch: 9 St. Davon Grammatik (Zumpt), Exerc., Extemp., Loci mem. 4 St. — Curtius lib. I—IV. 3 St. v. Gruber. — Ovid. Metam. I. 1—451. II. Prosodik. 2 St. Fischer. — Griechisch 6 St. Davon Grammatik (Rost) und Exerc. nach Blume 4 St. Jacobs Lesebuch 2 St. Dr. Freese. — Deutsch: 4 St. Grammatik (Götzinger), Satzlehre und Periodenlehre. Lectüre (Potsd. Leseb. III.) Aufsätze und Declamation. Dr. Freese. — Französisch: 2 St. Grammatik (Schiffelin) und Exerc. Barthelemy voyage du jeune Anach. Dr. Gleim. — Religion: 2 St. Inhalt des A. T. durch Lesung und Erläuterung ausgewählter Abschnitte desselben. v. Gruber. — Geschichte und Geographie: 3 St. Alte Geogr. u. Gesch. nach Böttigers allg. Gesch. v. Gruber. — Mathematik: 4 St. Buchstabenrechnung, Potenzrechnung, Wurzeln, Proportionsrechnung nach Nizze Algebra I. Ebene Geom. bis zur Kreislehre nach Nizze Geom. I. Schriftliche Uebungen. Dr. Freese. — Naturkunde: 2 St. Säugethiere und Vögel. Dr. Gleim.

### REAL-TERTIA. (Ordinarius: Arndt.)

Lateinisch: 6 St. Davon Grammatik (Burchard) Extemp. u. Exerc. 2 St. Gedike's Chrestomathie (Curtius, Plinius, Livius) 4 St. v. Gruber. — Deutsch: 4 St. Grammatik (Götzinger). Lectüre (Potsd. Leseb. III.) Aufsätze. Declamation. Arndt. — Französisch: 4 St. Grammatik und Exerc.

Lesebuch von Peters u. Weyden. *v. Lühmann.* — Englisch: 4 St. Grammatik (Lloyd) und Heussi's Lesebuch. Dr. *Gleim.* — Religion: 2 St. Lesung und Erklärung des Briefes Pauli a. d. Röm. Dann Geschichtl. Uebersicht der Gesch. d. christl. Kirche. *Arndt.* — Geschichte und Geographie: 4 St. Geographie von Deutschland nach Roon und Gesch. von Deutschland nach Böttiger. *Arndt.* — Mathematik: 4 St. Proportionsrechnung. Gleichungen des 1. u. 2. Grades. Logarithmen. Ebene Geometrie. Anfangsgründe der Trigonometrie. Aufgaben. *Arndt.* — Physik: 2 St. Allgemeine und specielle Physik nach Brettner. *Arndt.* — Naturbeschreibung: 2 St. Säugethiere und Vögel. Dr. *Gleim.*

OBERQUARTA. (Ordinarius: Dr. *Zober.*)

Lateinisch: 9 St. Davon Grammatik (Burchard), Exerc., Extemp. und loci mem. 4 St. — Justin IV.—VII. Phaedrus III. Ovid Metam. VII. Dr. *Zober.* — Griechisch: 6 St. Davon Grammatik (Buttmann) und schriftliche Uebungen 4 St. Jacobs Lesebuch 2 St. *Fischer.* — Deutsch: 4 St. Grammatik (Götzinger) Wortlehre. Lectüre (Potsd. Leseb. III.) Aufsätze und Declamation. Dr. *Zober.* — Religion: 2 St. Krummachers Bibelkatechismus (N. T.) Erläuterung der Sonntagsperikopen. Bibelsprüche. Dr. *Zober.* — Gesch. u. Geographie: 3 St. Geogr. v. Europa nach Roon und Gesch. des Mittelalters nach Böttigers allg. Gesch. Dr. *Zober.* — Mathematik: 4 St. Elemente der Algebra und Geometrie nach Nizze Alg. I. u. Geom. I. Häusliche Aufgaben. *v. Lühmann.* — Naturbeschreibung: 2 St. im Winter Fische u. Amphibien, im Sommer Pflanzen. Dr. *Tetschke.*

REAL-OBERQUARTA. (Ordinarius: Dr. *Gleim.*)

Lateinisch: 6 St. Davon Grammatik (Burchard), Exerc. u. Extemp. 2 St. — Gedike's Chrestomathie (Aurel. Victor. Nepos. Eutrop.) 4 St. *v. Lühmann.* — Deutsch: 4 St. Grammatik (Götzinger) Wortlehre. Lectüre (Potsd. Leseb. III.) Aufsätze. Declamation. Dr. *Gleim.* — Französisch: 4 St. Schifflin's Anleitung. Häusliche Uebungen. Dr. *Gleim.* — Religion: 2 St. Krummachers Bibelkatechismus (N. T.) Erläuterung der Sonntagsperikopen. Bibelsprüche. Dr. *Zober.* — Geschichte u. Geogr. 4 St. Geogr. von Europa. Gesch. des Mittelalters und der neueren Zeit nach Böttigers allg. Gesch. Dr. *Gleim.* — Mathematik: 6 St. Anfangsgründe der Arithmetik und Geometrie, erstere mit Einschluss der Potenzen u. Wurzeln, letztere mit Einschluss der Gleichheit der Figuren. Häusliche Aufgaben. *Arndt.* — Naturbeschreibung: 2 St. Im Winter Amphibien und Fische, im Sommer Pflanzen. Dr. *Gleim.* — Schreiben: 2 St. Brüggenmann.

UNTERQUARTA. (Ordinarius: *Fischer.*)

Lateinisch: 10 St. Davon Grammatik (Burchard), Exerc. u. Extemp. u. loci mem. 4 St. Jacobs Lesebuch 6 St. *Fischer.* — Deutsch: 4 St. Satzlehre und Wortbildung nach Fischers Lehrbuch. Lectüre (Kriegk.) Aufsätze. Declamation. *Fischer.* — Religion: 2 St. Krummachers Bibelk. (A. T.) *Fischer.* — Geogr. u. Gesch.: 4 St. Ausereurop. Erdtheile nach Roon. Alte Gesch. nach Böttigers allg. Gesch. Dr. *Zober.* — Mathematik: 4 St. Wiederholung des Cursus von Quinta. Decimalbrüche, Proportionen, Regel de tri, geometrische Formenlehre. *v. Lühmann.* — Naturbeschreibung: 4 St. Die wirbellosen Thiere. Dr. *Tetschke.* — Schreiben: 2 St. Brüggenmann.

QUINTA. (Ordinarius: Dr. *Tetschke.*)

Lateinisch: 8 St. Davon Grammatik (Burchard), Exerc. u. Extemp. 4 St. Burchard Leseb. 3 St. Vocabellernen 1 St. Dr. *Tetschke.* — Deutsch: 4 St. Elemente der Satzlehre nach Fischer. Lectüre (Rietz). Aufsätze u. Declamation. Dr. *Tetschke.* — Religion: 2 St. Die zehn Gebote, der Glaube u. das Vaterunser. O. Schulz bibl. Lesebuch mit besonderer Berücksichtigung des neuen Testaments. Bibelsprüche und Liederverse gelernt. Dr. *Tetschke.* — Geographie: 4 St. Geographie sämtlicher Erdtheile im allg. Umriss nach Hörschelmann. Dr. *Rietz.* — Rechnen: 4 St. Bruchrechnung mit Anwendung auf die einfache Proportionsrechnung. Aufgaben. *v. Lühmann.* — Naturbeschreibung: 2 St. Einzelnes aus der gesammten Naturbeschreibung, besonders aus dem Thierreiche. Dr. *Tetschke.* — Schreiben: 4 St. Brüggenmann.

SEXTA. (Ordinarius: Dr. *Rietz.*)

Lateinisch: 6 St. Grammatik (Burchard). Die regelmässige Declination und die erste Conjugation. Lat. Lesebuch. Schriftliche Uebungen. Dr. *Rietz.* — Deutsch: 6 St. Grammatische und orthographische Vorübungen. Lesen (Rietz Leseb.) und Declamation. Dr. *Rietz.* — Religion: 2 St. Entwicklung der ersten Religionsbegriffe, angeknüpft an das Lesen des bibl. Lesebuchs von O. Schulz, aus welchem vorzugsweise das A. T. berücksichtigt wurde. Bibelsprüche u. Liederverse gelernt. Dr. *Rietz.* — Geo-

graphie: 4 St. Allg. geogr. Vorbegriffe mit Verdeutlichung derselben am Globus. Topische Geogr. Deutschlands nach Hörschelmann, Dr. *Rietz*. — Rechnen: 4 St. Die vier Species in ganzen Zahlen, Dr. *Rietz*. — Schreiben: 6 St. *Brüggemann*.

#### ZEICHNEN.

In 4 Abtheilungen, deren beide obere einander coordinirt sind. In jeder Abtheil. 2 St. *Brüggemann*.

#### GESANG.

In drei untergeordneten Abtheilungen zu je 2 Stunden. Musikdirect. *Fischer*.

---

## II. Verordnungen der Behörden.

1844. Novbr. 9. Vom hochwüdr. Consistorium und Provincial-Schulcollegium zu Stettin. Genehmigung des Lectionsplans für 1844—1845.  
— Novbr. 28. Ebendaher. Auffoderung zu einem gutachtlichen Berichte über die Zweckmässigkeit der Verbindung von Realklassen mit den Gymnasien.  
1845. Januar 17. Ebendaher. Die Ruthardsche Memorirmethode betreffend.  
— Julius 11. Ebendaher. Inskünftige sollen 262 Exemplare des Schulprogramms jedesmal eingereicht werden.

---

## III. Chronik des Gymnasiums.

Nachdem das Schuljahr am 7. Octbr. v. J. in gewöhnlicher Weise eröffnet war, feierte die Anstalt den Geburtstag Sr. Majestät des Königs durch eine Festrede unsers Herrn Dr. *Freese* in allgemeiner Versammlung, welche durch zahlreichen Besuch theilnehmender Gäste beehrt wurde.

Zu Ostern verliess uns als bisheriger Mitarbeiter der Schulamts Candidat Herr *Albert Rhode*, begleitet von unsern freundlichsten Wünschen, um zunächst dem Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin seine Thätigkeit zu widmen.

Am 2. Junius starb ein früheres Mitglied des Lehrer-Collegiums, der seit 1824 emeritirte Subrector Herr *Ernst Dieterich Gsellius*, nach längerer Krankheit im 75. Lebensjahre. Seit 1804 bis 1824 hatte er das Subrectorat am hiesigen Gymnasium mit treuem Fleisse verwaltet, und trat, durch Körperschwäche genöthigt, in den Ruhestand, ertheilte jedoch bis zum Jahre 1837 noch den hebräischen Unterricht in Secunda. Die gegenwärtigen Lehrer geleiteten ihn mit einem Theile der Schüler zu seiner Ruhestätte. Sei ihm die Erde leicht!

Auch drei unserer Schüler entriss uns der Tod, den ersten, *Otto Christian Schmidt*, einen wohlgearteten Zögling aus Oberquarta, nach längeren körperlichen Leiden am 22. Febrnar d. J., den zweiten, *Karl Hermann Lübke* aus Secunda, einen jungen Menschen, der durch liebenswürdige Persönlichkeit sich auszeichnete und zu schönen Hoffnungen berechtigte, nach kurzer Krankheit am 16. März d. J., den dritten, *Heinrich Eduard Christian Bade* aus Prima. Er war mit einem Zwillingenbruder unser Zögling seit 11 Jahren, war durch alle Classen mit dem nie wankenden Rufe eines sehr fleissigen, durchaus wohlgesitteten und empfehlungswerthen Schülers gegangen, und hatte jetzt bereits die schriftlichen Arbeiten zur Maturitätsprüfung vollendet, als ihn ein Nervenfieber ergriff, das dem irdischen Dasein des blühenden Jünglings am 11. d. M. ein Ziel setzte. Sein Verlust hat uns tief gebeugt, und mit Wehmuth theilen wir hier wie in den andern Fällen den gerechten Schmerz der Aeltern.

Vom 9. bis 13. Junius fand eine umfassende Revision der Anstalt Statt durch den Königl. Provincial-Schulrath Herrn *Giesebrecht* in Stettin.

Das Lehrerecollegium hat von jeher mit wahrer Freude eine nicht geringe Anzahl Schüler von der Zahlung des gesetzlichen Schulgeldes befreit, und wird dies auch ferner gern thun, so weit die Verhältnisse es gestatten. Bei der gesteigerten Menge von Anträgen hiezu bin ich jedoch veranlasst, die Bedingungen von Zeit zu Zeit anzudeuten, ohne deren Eintritt eine Bewilligung nicht erfolgen kann. Diese sind folgende:

1. Beim Eintritt ins Gymnasium wird die Bewilligung niemals sofort ertheilt, sondern frühestens nach Ablauf eines Halbjahres, wo der Schüler die erste Censur empfängt.

2. Jeder Antrag ist schriftlich mit gehöriger Nachweisung der Bedürftigkeit zu machen.

3. Nur solche Schüler können berücksichtigt werden, welche im vollständigen Besitze der Zufriedenheit ihrer Lehrer sich befinden. Sind Rügen von einiger Erheblichkeit nöthig geworden, oder hat gar der Schüler eine Censurnota erhalten, so muss die Bewilligung zurückgenommen werden.

4. Jede Bewilligung bezieht sich zunächst nur auf die Klasse, in welcher sie ertheilt wird. Bei erfolgter Versetzung ist daher der Antrag zu erneuern, wenn die Bewilligung noch ferner gewünscht wird.

Die Lehrmittel der Anstalt sind auch in diesem Jahre in erfreulicher Weise vermehrt worden.

Von des Königl. Geh. Staatsministers der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Herrn Eichhorn Excellenz, theils unmittelbar, theils durch das Königl. hochwürl. Consistorium und Provincial-Schulcollegium zu Stettin:

*Köhne Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde.* Jahrg. IV. Hft. 6. Jahrg. V. Hft. 1—5.

*Rheinisches Museum für Philologie.* Neue Folge. Jahrg. I. II. III.

*Leben und Studien F. A. Wolf's des Philologen.*

*Plücker, Analyt. geometr. Entwicklungen.* I. II.

*Klöden, Geschichte des Markgrafen Waldemar von Brandenburg.* 4 Thle.

*Zahn, die schönsten Ornamente und Wandgemälde von Herculaneum etc.* II. Hft. 9. 10.

*Corpus Reformatorum ed. Bretschneider.* XII.

*Crelle, encyclopädische Darstellung der Theorie der Zahlen.* I.

Von dem Königl. Hochl. Ober-App.-Gericht in Greifswald:

*Catalog der Bibliothek dieses hohen Gerichtshofes.*

Von dem Herrn Prof. Zipser zu Neusohl in Ungarn: *Eine Centurie Ungarischer Mineralien.* — Von Herrn Buchhändler Habicht in Bonn: *Meiring Sammlung lateinischer Wörter in etymologischer Ordnung.* — Von einem Ungenannten: *Stralsunder Zeitung*, 1844. *Sundine* Jahrg. 1844. — Von den bisherigen Gebern: *Magazin für die Literatur des Auslandes*, 1844. — Von dem Herrn Studiosus von Behr-Negendank: *Schaffaricks slavische Alterthümer*, 2 Thle. — Von dem Ober-Quartaner Karutz: *Neunzehn Bände der „Respublica Elzeviriana.“ Guicciardinus (Lud.): Belgicae descriptio*, 1635. *Hegenitius (Godofr.): Itinerarium Frisio-Holland.*, 1630. *Abr. Ortelius: Itinerarium Gallo-Brabanticum*, 1630. — Vom Herrn Rittmeister d'Ormeux v. Streng: *Eine Sammlung von elf aus Ostindien mitgebrachten Naturalien.*

An Geldgeschenken Abgehender für die Bibliothek zusammen 14 Rthlr.

Verzeichniss der Primaner, welchen Michaelis dieses Jahres das Zeugniß der Reife ertheilt worden ist.

Zahl.	N a m e.	Alter.	Geburtsort.	Auf d. Gymn.		Universität.	Facultät.
				übht.	in I.		
1	<i>Dörschlag, Joh. Friedr. Wilhelm</i>	19	Loitz	2½	2½	Greifswald	Theol.
2	<i>Wienstein, Gustav Fried. August</i>	18	Verchen	3½	2	Berlin	Jurispr.
3	<i>Fabricius, Karl Martin Wilh. Eduard</i>	19	Stralsund	8½	2		Forstwissensch.
4	<i>Hagemeister, Joh. Karl Paul Wilh.</i>	19	Stralsund	11½	2	Heidelberg	Jurispr.
5	<i>v. Hagemeister, Robert Eduard</i>	18	Zarrenzin	4	2	Heidelberg	Jurispr.
6	<i>Susemühl, Julius Ludw. Zacharias</i>	21	Saal	7	2	Greifswald	Jurispr.

#### IV. Anordnung der Prüfungsfeierlichkeiten.

Donnerstag Vormittags 9 Uhr.

Gesang. Einleitungsworte des Directors.

Prima: Griechisch (Hom. II.) Hr. Dr. Schulze.

Geschichte. Hr. Prof. Cramer.

Secunda: Mathematik. Director.

Der Secundaner *Friedrich Spielhagen* declamirt: „Barbarossa's erstes Erwachen“ von Freiligrath.

Tertia: Lateinisch (Curtius). Hr. v. Gruber.

Rede des Primaners *Fried. Wilh. Dörschlag*: *Laudes constantiae*.

Nachmittags 2 Uhr.

Sexta: Rechnen. Hr. D. Rietz.

Der Sextaner *Christian Fried. Wilh. Eggert* declamirt: „Der Stelzfuss“, von Langbein.

Quinta: Lateinisch. Hr. D. Tetschke.

Der Quintaner *Wilh. Picht* declamirt: „Der Acker der Edlen“ von Gerhard.

Unterquarta: Deutsch. Hr. Fischer.

Der Unterquartaner *Friedrich Pütter* declamirt: „Fehrbellin“, von Minding.

Real-Oberquarta: Naturgeschichte. Hr. D. Gleim.

Lateinisch. Hr. v. Lühmann.

Der Real-Oberquartaner *Wilh. Balthasar* declamirt: „Le Cor“, von Alfred de Vigny.

Real-Tertia: Physik. Hr. Arndt.

Englisch. Hr. D. Gleim.

Der Real-Tertianer *Emil Fischer* declamirt: „Königsfelden“, von Follen.

Rede des Primaners *Robert v. Hagemeister*: *Vox Populi vox Dei*.

Freitag Vormittags 9 Uhr.

Gesang.

Oberquarta: Religion. Hr. D. Zober.

Griechisch. Hr. Fischer.

Der Oberquartaner *Wilhelm Nizze* declamirt: „Der Graf von Zollern“, von G. Schwab.

Tertia: Geschichte. Hr. v. Gruber.

Der Tertianer *Hermann Gebhardi* declamirt: „Die Oceaniden“, von Prutz.

Secunda: Lateinisch (Virg.) Hr. D. Freese.

Vertheilung der v. Reichenbachschen Preismedaillen durch den Protoscholarchen Herrn Geheimen

Regierungsrath *D. Schwing*.

Versetzung der in höhere Klassen aufrückenden Schüler.

Gesang.

Nachmittags 2 Uhr.

Gesang.

Rede des Primaners *Gustav Wienstein*: „Und könntest du dich auch entfernen,

Es triebe Sehnsucht dich zurück;

Denn ach, die Menschen lieben lernen,

Es ist das ein'zge wahre Glück.“

Platen.

Rede des Primaners *Karl Kruse*: „Die Stätte, die ein guter Mensch betrat,

Ist eingeweiht, nach hundert Jahren klingt

Sein Wort und seine That dem Enkel wieder.“

Göthe.

Entlassung der abgehenden Primaner.

Gesang.

## Gesänge für die Schulfestlichkeit.

---

### I.

**W**o eilt ihr hin, ihr Lebensstunden?  
Zeit, edle Zeit, wo fliest du hin?  
Wie mancher Tag ist schon verschwunden  
Seitdem ich auf der Erde bin!  
Ein grosser Theil von meiner Zeit  
Floss schon ins Meer der Ewigkeit.

Der schöne Frühling unsers Lebens  
Verschwindet wie ein frischer Traum,  
Es scheint als lebten wir vergebens,  
Wir denken und wir wissens kaum.  
Nichts eilet so geschwind dahin,  
Als unsre Frühlingstage fliehn.

Der Thor durchlebet seine Jahre,  
Eh er des Lebens Werth versteht.  
Er nahet früher sich der Bahre,  
Als er den Weg der Tugend geht.  
Was ist ein Menschenleben werth,  
Das unsre Tugend nicht vermehrt?

---

### II.

**P**reise Gott, mein ganz Gemüthe,  
Und erzähle seine Treu.  
Seine Liebe, seine Güte  
Ist an jedem Morgen neu,  
Und aus allen seinen Werken  
Lässt sich lauter Segen merken.

Was die Augen nur erblicken,  
Und wohin die Sinne gehn,  
Muss auch in den kleinsten Stücken  
Ein vergnügtes Denkmal stehn,  
Welches Gottes Güte preiset,  
Und sie mir zum Troste weiset.

---

### III.

**G**rosser Gott, du reines Wesen,  
Der du die reinen Herzen dir  
Zu deiner Wohnung auserlesen,  
Ach schaff ein reines Herz in mir,  
Ein Herz, das von der argen Welt  
Sich rein und unbefleckt erhält.

Vor allem mache mein Gemüthe  
Durch ungefärbte Busse rein.  
Und lass es, Herr, durch deine Güte  
Und Christi Blut gewaschen sein.  
Dann mache mich zur Reinigkeit  
Des Lebens fertig und bereit.

---

### IV.

Festcantate von Klingenberg.  
Meine Zeit in deinen Händen etc.

---

### V.

**W**er Gottes Wege geht,  
Nur der hat grossen Frieden;  
Er widersteht der bösen Lust,  
Er kämpft und ist des Lohns,  
Den Gott dem Kampf beschieden,  
Ist seiner Tugend sich bewusst.

Er merkt auf seinen Gang,  
Geht ihn mit heiligem Muthe,  
Wächst an Erkenntniss und an Kraft,  
Wird aus der Schwachheit stark,  
Und liebt und schmeckt das Gute,  
Das Gott in seiner Seele schafft.

---

Das neue Schuljahr wird am 6. October, Vormittags 9 Uhr, mit allgemeiner Censur aller Klassen eröffnet werden. Zur Prüfung der neu Eintretenden sind die Vormittage des 2. und 3. Octobers angesetzt.

Zu diesen Feierlichkeiten lade ich hiedurch die Hohen Provincialbehörden, den Hochedeln Rath und das hochverehrte Scholarchat, so wie die Angehörigen unserer Schüler, nebst allen Gönnern und Freunden der Anstalt mit geziemender Ehrerbietung und Achtung ein.

N i z z e.

---

### Gesänge für

#### I.

Wo eilt ihr hin, ihr Lebensstunden  
 Zeit, edle Zeit, wo fliehst du hin?  
 Wie mancher Tag ist schon verschwunden  
 Seitdem ich auf der Erde bin!  
 Ein grosser Theil von meiner Zeit  
 Floss schon ins Meer der Ewigkeit.

Der schöne Frühling unsers Lebens  
 Verschwindet wie ein frischer Traum,  
 Es scheint als lebten wir vergebens,  
 Wir denken und wir wissens kaum.  
 Nichts eilet so geschwind dahin,  
 Als unsre Frühlingsjahre fliehn.

Der Thor durchlebet seine Jahre,  
 Eh er des Lebens Werth versteht.  
 Er nahet früher sich der Bahre,  
 Als er den Weg der Tugend geht.  
 Was ist ein Menschenleben werth,  
 Das unsre Tugend nicht vermehrt?

#### II.

Preise Gott, mein ganz Gemüthe,  
 Und erzähle seine Treu.  
 Seine Liebe, seine Güte  
 Ist an jedem Morgen neu,  
 Und aus allen seinen Werken  
 Lässt sich lauter Segen merken.

Was die Augen nur erblicken,  
 Und wohin die Sinne gehn,  
 Muss auch in den kleinsten Stücken  
 Ein vergnügtes Denkmal stehn,  
 Welches Gottes Güte preiset,  
 Und sie mir zum Troste weiset.

Das neue Schuljahr wird am 6. October  
 eröffnet werden. Zur Prüfung der neu Eintretenden

Zu diesen Feierlichkeiten lade ich hiedurch  
 das hochverehrte Scholarchat, so wie die  
 Eltern der Anstalt mit geziemender Ehrerbietung

ines Wesen,  
 en dir  
 erlesen,  
 erz in mir,  
 argen Welt  
 erhält.

Gemüthe  
 rein.  
 n deine Güte  
 hen sein.  
 einigkeit  
 ereit.

ngenberg.  
 änden etc.

den;  
 lust,  
 ohns,  
 chieden,  
 wusst.

5.  
 the,  
 nd an Kraft,  
 t stark,  
 las Güte,  
 schafft.

Censur aller Klassen  
 . Octobers angesetzt.

Hochedeln Rath und  
 Gönnern und Freun-

e.



